

# Von A nach B


**1 WÖRTER Was passt zusammen? Verbinden Sie.** → KB 1

- |                       |   |   |
|-----------------------|---|---|
| 1. die Dienstleistung | a | das Restaurant, das Café, der Klub, das Lokal             |
| 2. das Callcenter     | b | die Briefmarke, das Paket, die Zustellerin, der Empfänger |
| 3. die Gastronomie    | c | die Kasse, der Kassierer, die Lebensmittel, der Artikel   |
| 4. der Supermarkt     | d | der Service, die Kunden, die Leistung, die Aufgabe        |
| 5. die Post           | e | der Anruf, das Gespräch, das Telefon, der Kopfhörer       |

**2 WÖRTER Bilden Sie fünf Nomen und ergänzen Sie die Anzeigen.** → KB 1

duld Fahr Fit Ge kraft kurier Ner ness rad Service ven

Fahrradkurier (1) (M / W / D)  
 mit eigenem Rad  
 für 20 Stunden pro Woche.  
 Sie möchten sich draußen bewegen und etwas für Ihre ..... (2) tun?  
 Kein Problem! Bei uns fahren Sie zwischen 50 und 100 Kilometer pro Tag.

**Für die Sommermonate**  
 ..... (3) (m/w/d)  
**auf einem Ausflugsschiff gesucht.** 


Sie lieben Kinder?  
 Sie haben viel ..... (4), wenn es mal länger dauert, und starke ..... (5), wenn es stressig wird?  
 Dann kommen Sie zu uns. Wir suchen Erzieher\*innen für unsere neue Kita.



**3a KOMMUNIKATION Lesen Sie den Post in den sozialen Medien und ordnen Sie zu: Wertschätzung ausdrücken (a), Vermutungen äußern (b).** → KB 1

**ICH BIN FAN!**

Ich bewundere (1 a) alle Sportler\*innen, die an den Olympischen Spielen teilnehmen. Sie trainieren so hart – viele Stunden pro Woche. Viele von ihnen machen das in ihrer Freizeit, also neben ihrem normalen Job. Das ist mit Sicherheit (2 ..... ) nicht immer einfach. Ich habe großen Respekt vor (3 ..... ) den Leistungen, die sie bringen.

Ich kann mir vorstellen, dass (4 ..... ) sie viel Geduld brauchen. Und im Wettbewerb brauchen sie bestimmt (5 ..... ) starke Nerven. Also, ich könnte das nicht! → *mehr*



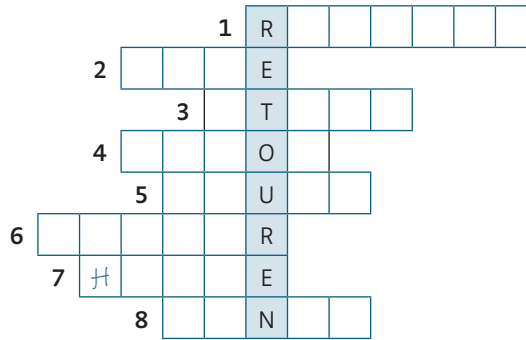
  
  
 11.04.  
 14:30 Uhr

**b SCHREIBEN Wen bewundern Sie? Wählen Sie eine Berufsgruppe und machen Sie Notizen. Verfassen Sie einen Post (ca. 60 Wörter) mit den Redemitteln aus a.**

- Polizist\*innen
Krankenpfleger\*innen
Ärzt\*innen
Erzieher\*innen
...

## 4 WÖRTER Lösen Sie das Rätsel. → KB 2

1. die Hilfe bei Gefahr = die ...
2. das Gegenteil von Anfang = das ...
3. das Anhalten = der ...
4. das Gegenteil von Ordnung = das ...
5. Teil der Treppe = die ...
6. Teil der Hand = der ...
7. ein sehr unangenehmer Ort = die ...
8. 1.000 kg = 1 ...



## 5 WÖRTER Welches Verb passt? Ergänzen Sie in der richtigen Form. → KB 2

ausladen bedanken entgegenkommen hupen klingeln laden räumen scannen winken

www.stadtbeobachtungen.de

12:30 Uhr, in der Mühlbachstraße

☰
♥ 🔍 ✉

1. Zwei Kinder verabschieden sich von ihren Großeltern und winken mit beiden Händen aus dem Fenster.
2. Ein junges Paar parkt mit dem Auto auf der Straße und ..... große Einkaufstaschen .....
3. Auf dem Weg ins Haus ..... den beiden eine Frau mit Kinderwagen ..... Sie macht keinen Platz.
4. Zwei Polizisten ..... ein paarmal an einer Tür, aber niemand öffnet.
5. Eine ältere Frau ..... sich mit Blumen bei ihrem Nachbarn, der ein Paket für sie angenommen hat.
6. Die Kellnerin vom Café Mozart ..... Sonnenschirme nach draußen.
7. Ein Gast ..... einen QR-Code, um die Speisekarte zu lesen.
8. Eine Autofahrerin ....., weil ein Ball aus einem Garten auf die Straße geflogen ist.
9. Drei Umzugshelfer machen Pause, nachdem sie Möbel in einen großen Lkw ..... haben.

## 6 WÖRTER Lesen Sie die Bewertungen für Velokurier Nord-Süd im Internet. Die markierten Wörter stehen an der falschen Stelle. Korrigieren Sie. → KB 2

www.dienstleistungen-bewerten.net

☆☆☆☆☆ 24.8. 18:36

Alles wurde pünktlich gerechnet. Ich habe eine Nachricht bekommen, als der Empfänger die Briefe angenommen hat. Ich habe den Kurier außerdem per App zugestellt. So konnte ich sehen, wann er findet und welchen Weg er nimmt. Unglaublich, wie schnell er war! Damit habe ich nicht bearbeitet!

☆☆☆☆☆ 19.6. 16:04

Wir brauchen im Ärger zweimal pro Woche einen Kurier. Per App ist alles mit einem Bezirk erledigt. Sehr praktisch!

☆☆☆☆☆ 3.6. 11:06

Nie wieder! Ich hatte nichts als Klick. Ein Problem ist, dass die App meine Adresse nicht losfährt. Liegt die außerhalb von eurem Durchschnitt? Leider steht das nirgendwo!

☆☆☆☆☆ 26.5. 16:37

Ich habe 10x auf die Mailbox gesprochen. Aber Anrufe werden wohl nicht verfolgt. Niemand hat mich zurückgerufen.

1. zugestellt .....
2. ....
3. ....
4. ....
5. ....
6. ....
7. ....
8. ....
9. ....
10. ....

**7a** **WÖRTER** **Lesen Sie den Tipp unten und ordnen Sie die Wörter mit Artikel in die Tabelle ein.** → KB 2



Nomen + Nomen	Verb + Nomen	Adjektiv + Nomen
die Arbeit + s + der Tag = der Arbeitstag	schreiben + der Tisch = der Schreibtisch	groß + der Einkauf = der Großeinkauf

Zusammengesetzte Nomen bildet man meistens aus zwei Nomen (*der Feierabend, der Arbeitstag*). Der erste Teil kann aber auch ein Verb (*der Schreibtisch*) oder ein Adjektiv (*der Großeinkauf*) sein. Der zweite Teil des Wortes bestimmt den Artikel (*die Feier + der Abend = der Feierabend*).

**b** **Welches Wort passt? Ergänzen Sie und schreiben Sie dann beide Wörter mit Artikel.**

Dienst   Geld   Haus   Paket   Service   Stadt

- LIEFER SERVICE KRAFT     der Lieferservice, die Servicekraft
- TRINK ..... AUTOMAT     .....
- SPÄT ..... LEISTUNG     .....
- TREPPEN ..... TÜR     .....
- BÜCHER ..... ZUSTELLERIN     .....
- GROSS ..... BEZIRK     .....

**8** **WÖRTER** **Lesen Sie den Artikel. Ersetzen Sie die markierten Verben durch Verben in der Umgangssprache. Schreiben Sie die Sätze neu.** → KB 3

jemandem auf die Finger schauen   meckern   quatschen   schleppen   schufteten   über die Runden kommen

www.berufe.net/umzugshelfer

### MEIN ALLTAG ALS UMZUGSHELFER

Wir sind eine ziemlich kleine Firma mit wenigen Angestellten. Darum können wir nicht jeden Job annehmen. Aber ich will **mich** nicht **beschweren** (1). Wir haben genug Kunden, um **zurechtzukommen** (2). Bei jedem Umzug gibt es natürlich viel zu **tragen** (3). Waschmaschinen und alte Möbel sind leider sauschwer. Manchmal **arbeiten** (4) wir um die 10 Stunden ohne eine größere Pause – gehen nur kurz aufs Klo und essen was. Manche Kunden **reden** (5) super-viel. Sie können nicht mal eine Minute ruhig sein. Klar, denn so ein Umzug ist aufregend und die Kunden sind meistens nervös. Mich macht aber etwas anderes nervös: wenn die Kunden **uns** bei der Arbeit immer **genau kontrollieren** (6). Wir machen das doch nicht zum ersten Mal!

1. Aber ich will nicht meckern.

## 9 KOMMUNIKATION Was passt? Lesen Sie die Gespräche und ergänzen Sie. → KB 4

~~Ich dachte, dass~~ Das steht auch Das steht aber nicht Wir haben das etwas anders verstanden

Daran habe ich gar nicht gedacht Ich finde es interessant, dass Ich habe notiert, dass

- ◆ Ich dachte, dass (1) wir bis Ende des Jahres mit dem Projekt fertig sein sollen.
- Ja, das stimmt. Hier, schau mal: ..... (2) im Vertrag.
- ◆ Ich habe noch mal in meine alten Notizen geschaut. .... (3) wir auf jeden Fall einmal im Monat Ergebnisse liefern sollen. .... (4) im Vertrag, oder?
- ▲ Nein, da steht nichts. .... (5). Für uns war das eher ein Vorschlag.
- Spannend! ..... (6) ihr das so unterschiedlich verstanden habt. Wie konnte das passieren?
- ◆ Das habe ich gestern Abend alles noch mal genau gelesen und geprüft. Im Vertrag steht noch, dass wir in zwei Wochen die erste Rechnung schicken können.
- Oh, gut, dass du mich daran erinnerst. .... (7).



## 10 GRAMMATIK Verneinen Sie jeweils den ganzen Satz. Schreiben Sie die Sätze neu mit *nicht*. → KB 6



### Ärger mit Paketen

1. die Adresse vom Empfänger – stimmen
2. das Paket – ankommen
3. man – verfolgen können – das Paket
4. die App vom Lieferdienst – funktionieren
5. der Zusteller – finden – die Adresse
6. der Zusteller – klingeln
7. die Nachbarn – annehmen wollen – meine Pakete

1. Die Adresse vom Empfänger stimmt nicht.

## 11a GRAMMATIK Lesen Sie die Sätze. Was wird hier verneint? Unterstreichen Sie. → KB 7

1. Nicht ich hatte heute die Pizza Hawaii ins Büro bestellt, sondern mein Kollege.
2. Ich hatte nicht heute die Pizza Hawaii ins Büro bestellt, sondern gestern.
3. Ich hatte heute nicht die Pizza Hawaii ins Büro bestellt, sondern die Pizza Margherita.
4. Ich hatte heute die Pizza Hawaii nicht ins Büro bestellt, sondern nach Hause.



**b Verneinen Sie die unterstrichenen Satzteile und ergänzen Sie die passende Information mit sondern.**

40 Prozent in der Schweiz in der Stadt per Telefon Pizza

**Lebensmittel online bestellen: In Deutschland ist das Interesse groß. (1)**  
Der Service wird meistens auf dem Land genutzt. (2)

**Essen liefern lassen: 20 Prozent der Deutschen haben das noch nie ausprobiert. (3)**  
Die meisten Kunden bestellen online. (4)  
Salat ist das beliebteste Gericht. (5)

1. Nicht in Deutschland ist das Interesse groß, sondern in der Schweiz.

**12 KOMMUNIKATION Lesen Sie den Chat und ergänzen Sie die Redemittel. → KB 8**

Ich war gestern im Café Minzblatt. Das ist neu und sieht ganz schön aus, finde ich.



Cool!

Aber ich glaube, ich war zum letzten Mal dort. Das Essen ist zwar gut, aber die Kellnerin war total unfreundlich. Ich finde es nicht in Ordnung, wenn man sich nicht einmal bedankt. Dabei habe ich extraviel Trinkgeld gegeben. Es ist unverschämt, dann gar nichts zu sagen.

Ja, stimmt! Hast du vorher die Bewertungen zu dem Café gelesen? Ich mache das gerade. Jemand hat geschrieben: „So kann man nicht mit seinen Gästen umgehen!“ Du bist also nicht allein mit deinem Ärger. 😊

Ich hätte besser mal gefragt, ob ich ihren Chef sprechen kann. Dann wäre sie bestimmt netter gewesen.

Also, ich weiß nicht. Ich bin unsicher, ob das geholfen hätte. Vielleicht wirkt sie deshalb so unfreundlich, weil ihr Chef so viel Druck macht oder weil andere Kunden vorher doof zu ihr waren.

Ja, vielleicht hast du recht. Das habe ich so noch nicht gesehen.

**ein Verhalten bewerten**

Ich finde es okay, wenn ...  
Ich finde es nicht in Ordnung, wenn .....

**Unsicherheit ausdrücken**

Ist das so?  
Stimmt das wirklich?  
.....  
.....

**Aussagen wiedergeben**

Hier steht, dass ...  
.....  
.....

**Unwissen ausdrücken**

Dieser Gedanke ist / war neu für mich.  
.....  
.....



## 13a KOMMUNIKATION Lesen Sie die Aussagen und ergänzen Sie die fehlenden Buchstaben. → KB 8

**k**

**Unfreundlich im Callcenter? >> Eure Meinung!**

**NicoLetta**  
Ich denke, es gibt klare Regeln für alle Mitarbeiter\*innen im Callcenter. Wer unfreundlich ist, verliert seinen Job.

**Arian98**  
S..... das w.....l.....? (1) Das habe ich ja noch nie gehört.

**Sinead**  
Ich f..... e..... o.....y, w..... (2) man seinen Ärger zeigt. Das ist doch menschlich, oder?

**Vicente**  
A....., ich w..... n..... (3) Ich f..... es n..... in O..... (4) wenn man im Beruf seine Gefühle zeigt. Man sollte nett zu den Kunden sein. Gefühle sind Privatsache.

**EllaKali**  
E..... i..... u.....sch....., (5) so mit den Kunden umzugehen. Das geht gar nicht.

**HolgerHa**  
J.....m..... hat g.....sch.....: (6) „Gefühle sind Privatsache“. Dieser G.....d..... war n..... (7) für mich. I..... d..... so? (8) Das klingt schlimm!

## b SCHREIBEN Verfassen Sie einen eigenen Kommentar (ca. 20 Wörter) mit den Redemitteln aus a.

## Aussprache: Betonung von Negationswörtern

## 2 21 1 Welches Wort wird betont? Hören Sie und markieren Sie.

Joggen für die Gesundheit? Das brauche ich nicht. Ich laufe im Job genug.

- |                                  |                                      |
|----------------------------------|--------------------------------------|
| 1. <u>Das</u> brauche ich nicht. | 5. Das brauche ich bestimmt nicht.   |
| 2. Das brauche ich nicht.        | 6. Ich brauche kein Fitnesstraining. |
| 3. Das brauche ich nicht.        | 7. Ich brauche kein Fitnesstraining. |
| 4. Das brauche ich nicht.        | 8. Ich jogge nie.                    |



Wenn eine Aussage verneint wird, muss das Verneinungswort nicht betont werden. Die Verneinung wird nur dann betont, wenn diese für den Sprecher / die Sprecherin besonders wichtig ist: *Brauchst du kein Fitnesstraining? – Nein, ich brauche **kein** Fitnesstraining.* Die Verneinung kann durch Wörter wie *bestimmt, gar, überhaupt, ...* verstärkt werden. Im Allgemeinen sind es dann diese Wörter, die betont werden. Ausnahme: Das Wort *nie* drückt Absolutheit aus und wird fast immer betont.

## 2 22 2 Lesen Sie die Aussage und markieren Sie die Wörter, die Ihrer Meinung nach betont werden sollten. Hören Sie dann ein Beispiel und vergleichen Sie mit Ihrer Lösung.

Früher habe ich meinen Job sehr gern gemacht, heute nicht mehr. Viele Menschen können sich nicht vorstellen, was unser Job bedeutet. Sie haben keine Geduld und können nicht warten, bis wir ihre Mülltonnen leeren. Sie meckern nur und verlangen, dass wir mit dem Müllauto „nicht im Weg“ stehen. Ein Dankeschön gibt es fast nie.



**1 WÖRTER** Was passt? Lesen Sie den Blogtext und markieren Sie.

www.elizas-gedankenwelt.de

• EIN PAAR GEDANKEN ZU ... GEDULD •

Geduld ist ein schwieriges Thema für mich. Ich kann mir entgegenkommen / vorstellen (1), dass es einigen von euch auch so geht. Nur so ein Gedanke ... 😊

Hupt ihr auch sofort, wenn jemand nicht bei einer grünen Ampel losfährt / winkt (2)?

Ladet / Verfolgt (3) ihr auch eure Pakete, damit ihr genau wisst, wann sie zugestellt werden?

Räumt / Scannt (4) ihr auch gern QR-Codes, weil das viel Zeit spart?

Meckert / Schleppt (5) ihr auch, wenn ihr auf euren Kaffee warten müsst?

Wartet ihr auch nur zwei Minuten, wenn ihr an einer Tür klingelt / schuftet (6)?

Fragt ihr auch nach, damit ihr wisst, wann euer Antrag bearbeitet / ausgeladen (7) wird?

Bedankt / Bewundert (8) ihr euch manchmal, auch wenn ihr die Blumen noch gar nicht angenommen habt?



...../ 8 Punkte 😊 5 – 8 Punkte 😞 0 – 4 Punkte

**2 GRAMMATIK** Der markierte Satzteil soll verneint werden. Wo steht dann nicht? Markieren Sie.



1 Dieses Hemd  habe ich  bestellt.

2 Das ist  die richtige Größe .

3 Außerdem  gefällt mir die Farbe .

4 Ich glaube, dieses Paket ist  für mich .

5 Hier steht ja auch  meine Adresse .

6 Und wo ist mein Paket? Hoffentlich  schickt der Zusteller es  zurück.



...../ 6 Punkte 😊 4 – 6 Punkte 😞 0 – 3 Punkte

**3 KOMMUNIKATION** Was passt? Lesen Sie das Gespräch und ergänzen Sie.

Das habe ich so noch nicht gesehen. Es ist unverschämt, ... zu Hier steht, dass Ich bewundere Ich bin unsicher, ob Ich finde es nicht in Ordnung, wenn

- ◆ Ich lese gerade einen interessanten Artikel über eine Zugbegleiterin. .... (1) dieser Job ziemlich schwierig ist. Oft gibt es Ärger, weil Leute sauer sind und sich dann beschweren. .... (2) man mit den Zugbegleiter\*innen meckert. Das ist doch unfair. Es ist ja nicht ihre Schuld, wenn der Zug Verspätung hat. .... (3)
- ▲ Aber da hast du natürlich recht.
- ◆ ..... (4) die Zugbegleiter\*innen, die dann freundlich bleiben. .... (5) ich das könnte. Die Leute haben oft so wenig Respekt. Sie sprechen kaum mit Menschen, die im Zug arbeiten. .... den Zugbegleiter\*innen nicht ..... (6) antworten, wenn sie einen schönen Tag wünschen. Ich verstehe das nicht!



...../ 6 Punkte 😊 4 – 6 Punkte 😞 0 – 3 Punkte

**1** **LESEN** Lesen Sie die Aufgaben 1–4 und den Text dazu. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c.

- |  |  |
|--|--|
| <p>1. Schäden an den E-Rollern</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) werden später repariert.</li> <li>b) müssen vor der Fahrt gemeldet werden.</li> <li>c) soll man der Polizei mitteilen.</li> </ul> | <p>3. Die Hotline</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) ist nur für Probleme bei der Buchung zuständig.</li> <li>b) ist teuer.</li> <li>c) kann man immer anrufen.</li> </ul>                  |
| <p>2. Bei kürzerer Verwendung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) kriegt man Geld zurück.</li> <li>b) soll man am Parkplatz warten.</li> <li>c) muss man Strafe bezahlen.</li> </ul>                 | <p>4. Die App</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) muss man bezahlen.</li> <li>b) fragt nach den eigenen Daten.</li> <li>c) bucht nach dem Herunterladen automatisch einen Roller.</li> </ul> |

### Aushang

#### Verleih und Nutzung unserer E-Roller

Wir freuen uns, dass Sie Interesse an unseren E-Rollern haben. Damit das Ausleihen und Nutzen gut klappt, lesen Sie bitte unsere Hinweise genau durch.

**Buchung:** Um einen E-Roller zu buchen, brauchen Sie die App *e-mobil*. Laden Sie die App gratis auf Ihr Smartphone. Sie müssen dann Ihre Daten eingeben und festlegen, wie Sie bezahlen wollen.

Dann kann es schon losgehen. Gehen Sie einfach auf „Buchen“, um einen E-Roller zu leihen.

**Dauer:** Bei der Buchung müssen Sie angeben, von wann bis wann Sie den E-Roller leihen wollen. Wenn Sie den Roller früher zurückgeben, bekommen Sie das restliche Geld wieder. Es ist jedoch nicht möglich, den Roller länger zu behalten, als Sie gebucht haben. Oft wartet schon die nächste Person auf das Fahrzeug. Deshalb kostet es 50 Euro Strafgebühr, wenn Sie den Roller zu spät zurückbringen.

**Rückgabe:** Die Rückgabe des E-Rollers erfolgt pünktlich am gleichen Parkplatz, an dem Sie ihn abgeholt haben.

**Vor der Benutzung:** Kontrollieren Sie den E-Roller immer auf Schäden, bevor Sie losfahren. Wenn Sie Schäden am Fahrzeug feststellen, rufen Sie uns an oder informieren Sie uns über die App.

**Bei einem Unfall:** Wenn Sie einen Unfall haben, dann bleiben Sie unbedingt am Unfallort und informieren Sie uns sofort. Wir schicken einen Mitarbeiter und informieren die Polizei, wenn das nötig ist.

**Bei Problemen:** Egal welche Probleme Sie bei der Buchung oder mit den Fahrzeugen selbst haben – Sie erreichen uns ständig über unsere kostenlose Hotline. Die Telefonnummer finden Sie in der App.



Die Informationen zu den Aufgaben stehen hier nicht in der richtigen Reihenfolge im Text. Die ersten Wörter der Aufgaben helfen Ihnen aber meistens, schnell die richtigen Textstellen zu finden. Manchmal steht das Schlüsselwort selbst im Text (zum Beispiel *Hotline* oder *App*), manchmal ein Wort mit ähnlicher Bedeutung (zum Beispiel *Bei kürzerer Verwendung* in der Aufgabe, *Dauer* im Text).



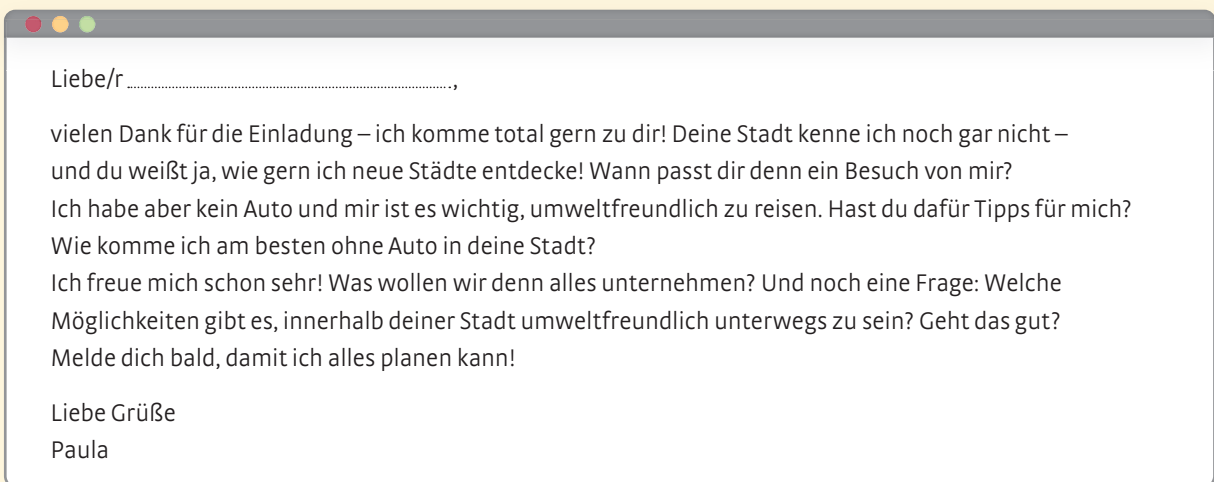
2.4) 23 **2 HÖREN Sie hören fünf kurze Texte. Dazu sollen Sie fünf Aufgaben lösen. Sie hören jeden Text zweimal. Entscheiden Sie beim Hören, ob die Aussagen 1 – 5 richtig (+) oder falsch (–) sind.**

1. Frau Lukas soll Lebensmittel besorgen. ....
2. Für die Aktion werden noch Müllbeutel gebraucht. ....
3. Der Kunde soll seine Rechnung am Schalter 3 bezahlen. ....
4. Der Kundenservice ist an zwei Tagen pro Woche bis 20 Uhr erreichbar. ....
5. Die Zuhörerinnen und Zuhörer können zu den präsentierten Sachbüchern Fragen stellen. ....

Lesen Sie die Aufgaben vor dem Hören. Konzentrieren Sie sich dann beim ersten Hören auf den Inhalt im Allgemeinen. Beim zweiten Hören konzentrieren Sie sich dann genau auf das Detail der Aufgabe.

**3 SCHREIBEN Schreiben Sie eine E-Mail.**

Sie haben von einer Freundin folgende E-Mail erhalten:



Antworten Sie auf die E-Mail. Schreiben Sie etwas zu allen vier Punkten:

- was man alles unternehmen kann
- wie Paula umweltfreundlich reisen kann
- wie man in der Stadt umweltfreundlich unterwegs sein kann
- wann ihr Besuch gut passen würde

Sie müssen vor dem Schreiben der E-Mail die vier Punkte in eine passende Reihenfolge bringen. Es handelt sich hier um eine informelle (das heißt: private) E-Mail an eine Freundin. Wählen Sie für diese Form der E-Mail einen passenden Betreff, eine passende Anrede, Einleitung und einen passenden Schluss aus.

**4 SCHREIBEN Schreiben Sie eine E-Mail (ca. 40 Wörter).**

Ihre Chefin, Frau Soyez, hat Sie zu einem Mitarbeitergespräch eingeladen. Zu dem Termin können Sie aber nicht kommen.

Schreiben Sie an Frau Soyez, entschuldigen Sie sich *höflich* und berichten Sie, warum Sie nicht kommen können. Vergessen Sie die Anrede und den Gruß nicht.

In dieser Aufgabe sollen Sie eine formelle E-Mail *höflich* formulieren. Wiederholen Sie als Vorbereitung Redemittel (zum Beispiel: *Es tut mir sehr leid. Leider kann ich nicht kommen.*) und grammatische Strukturen (zum Beispiel den Konjunktiv) dafür. Überlegen Sie sich auch eine *höfliche* Anrede und einen *freundlichen* Gruß.

**5a** **SPRECHEN** Sie sollen Ihren Zuhörerinnen und Zuhörern ein aktuelles Thema präsentieren. Dazu finden Sie hier fünf Folien. Folgen Sie den Anweisungen links und schreiben Sie Ihre Notizen und Ideen rechts daneben.

<p><b>FOLIE 1</b> Stellen Sie Ihr Thema vor. Erklären Sie den Inhalt und die Struktur Ihrer Präsentation.</p>	<p><b>„ICH BRAUCHE KEIN AUTO!“</b>  Kann man ohne Auto gut leben?</p>	<p>Das Thema meiner Präsentation ist: ... Zuerst spreche ich über ... Dann werde ich von ... berichten. Anschließend ... Zum Schluss ...</p>
<p><b>FOLIE 2</b> Berichten Sie von Ihrer Situation oder einem Erlebnis im Zusammenhang mit dem Thema.</p>	<p>Kann man ohne Auto gut leben? <b>MEINE PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGEN</b></p>	<p>Ich möchte Ihnen berichten, was ... Ich hatte folgenden Erlebnis: ...</p>
<p><b>FOLIE 3</b> Berichten Sie von der Situation in Ihrem Heimatland und geben Sie Beispiele.</p>	<p>Kann man ohne Auto gut leben? <b>DIE SITUATION IN MEINEM HEIMATLAND</b></p>	<p>In meinem Heimatland ... Ich gebe Ihnen ein Beispiel: ...</p>
<p><b>FOLIE 4</b> Nennen Sie die Vor- und Nachteile und sagen Sie dazu Ihre Meinung. Geben Sie auch Beispiele.</p>	<p>Kann man ohne Auto gut leben? <b>VOR- UND NACHTEILE &amp; MEINE MEINUNG</b> </p>	<p>Es hat Vorteile und Nachteile, ... zu ... Positiv / Negativ ist, dass ... Ich bin der Meinung, dass ...</p>
<p><b>FOLIE 5</b> Beenden Sie Ihre Präsentation und bedanken Sie sich bei den Zuhörerinnen und Zuhörern.</p>	<p>Kann man ohne Auto gut leben? <b>ABSCHLUSS &amp; DANK</b></p>	<p>Ich bin nun am Schluss meiner Präsentation angekommen. Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.</p>

In der Prüfung bekommen Sie zwei Themen. Von diesen Themen können Sie eins auswählen. Verwenden Sie passende Redemittel, um die Struktur Ihrer Präsentation deutlich zu machen und den Zuhörerinnen und Zuhörern Orientierung zu geben. Einige passende Redemittel finden Sie neben den Folien.

**b** Nach Ihrer Präsentation: Reagieren Sie auf die Rückmeldung und auf Fragen der Gesprächspartnerin / des Gesprächspartners und der Prüferin / des Prüfers.

**c** Nach der Präsentation Ihrer Partnerin / Ihres Partners: Geben Sie eine Rückmeldung zur Präsentation. Stellen Sie auch eine Frage zur Präsentation.

In Ihrer Rückmeldung können Sie zum Beispiel sagen, was Ihnen gut gefallen hat oder was neu, interessant oder überraschend für Sie war.



# QUELLENVERZEICHNIS

© Marina Andrejchenko - stock.adobe.com  
**S. 27:** Ü7 © Sonja Birkelbach - stock.adobe.com; Ü9 © Getty Images/E+/South\_agency  
**S. 28:** Ü10 © Antonioguillet - stock.adobe.com; Ü11 © silverkblack - stock.adobe.com  
**S. 29:** Ü13 © fizkes - stock.adobe.com; Ü14 von links: © alexshutter95 - stock.adobe.com; © oxyzyay - stock.adobe.com; © Getty Images/iStock/PeopleImages  
**S. 30:** unten © Getty Images/iStock/Prostock-Studio  
**S. 31:** © Kadmy - stock.adobe.com  
**S. 32:** Ü2 © Getty Images/E+/FluxFactory; Ü3 © gilya3 - stock.adobe.com  
**S. 33:** © Getty Images/E+/mixetto  
**S. 34:** Ü7 © Getty Images/iStock/Viktoriiia Bielik  
**S. 35:** oben © Getty Images/iStock/Patrick Daxenbichler; Ü9a: 1 © goodluz - stock.adobe.com; 2 © v\_sot - stock.adobe.com; Ü9b: Fotos von oben: © Halfpoint - stock.adobe.com; © Mangostar - stock.adobe.com; © kite\_rin - stock.adobe.com; © Getty Images/iStock/mheim3011; © Getty Images/E+/FreshSplash; © Rido - stock.adobe.com  
**S. 36:** Ü11 © Getty Images/iStock/proud\_natalia; Ü13 von oben: © Eugenio Marongiu - stock.adobe.com; © fizkes - stock.adobe.com; © bnenin - stock.adobe.com  
**S. 37:** oben © Prostock-studio - stock.adobe.com; unten © Getty Images/iStock/Tatiana  
**S. 38:** © ddpimages/Bildagentur-online/Sunny Celeste  
**S. 39:** © Robert Kneschke - stock.adobe.com  
**S. 40:** © contrastwerkstatt - stock.adobe.com  
**S. 41:** Ü7 © shurkin\_son - stock.adobe.com; Ü8 © Studio Romantic - stock.adobe.com; Ü9 © aletia2011 - stock.adobe.com  
**S. 42:** Ü10 © Getty Images/iStock/Motortion; Ü12 © LitterART - stock.adobe.com  
**S. 43:** © cherryandbees - stock.adobe.com  
**S. 44:** Ü1 © Günter Menzl - stock.adobe.com; Ü2 © Maridav - stock.adobe.com  
**S. 45:** © Getty Images/iStock/Jacoblund  
**S. 46:** © Getty Images/E+/carlosgaw  
**S. 47:** © industrieblick - stock.adobe.com  
**S. 48:** © michael spring - stock.adobe.com  
**S. 49:** von oben: © sepy - stock.adobe.com; © JackF - stock.adobe.com; © Sevendeman - stock.adobe.com; © Getty Images/E+/luza studios  
**S. 50:** Ü3 © Getty Images/iStock/Rawpixel; Ü4 von oben: © Getty Images/E+/alvarez; © Getty Images/E+/adamkaz; © Getty Images Plus/iStock/PeopleImages; © Getty Images/DigitalVision/Morsa Images  
**S. 52:** © Getty Images/iStock/andresr  
**S. 53:** Ü11 © Getty Images/iStock/Wavebreak-media; Ü13 © Getty Images/E+/CasarsaGuru  
**S. 54:** Ü14 © EdNurg - stock.adobe.com; Ü2 © Getty Images/iStock/alerii Apetroaiei  
**S. 56:** © 1xpert - stock.adobe.com  
**S. 57:** 1 © Marian - stock.adobe.com; 2 © Flying broccoli - stock.adobe.com; 3 © Getty Images

Plus/iStock/Robert Pleško; 4 © Nailia Schwarz - stock.adobe.com  
**S. 58:** Ü6 © Michael Flippo - stock.adobe.com; Ü7 © Getty Images/iStock/Bakhauaddin-bek Sopybekov  
**S. 60:** © Getty Images/iStock/Vadym Pastukh  
**S. 61:** Ü15 © Getty Images/iStock/Alla Tsyganova; Ü1 © Getty Images/iStock/Olesia Shadrina  
**S. 62:** © Getty Images/E+/vgajic  
**S. 63:** © Getty Images/E+/Viktorcvetkovic  
**S. 65:** © fotolia/Carmen Steiner  
**S. 66:** Ü9 © Getty Images Plus/iStock/Jovanmandic; Ü10 © Getty Images Plus/iStock/K\_Thalhofer; Ü11 © Getty Images/E+/South\_agency  
**S. 67:** oben © Grecaud Paul - stock.adobe.com; unten © Getty Images/iStock/SIphotography  
**S. 68:** Ü13 von oben: © Getty Images/iStock/shironosov; © Thinkstock/iStock/Ranta Images; © Thinkstock/Photodisc/Jack Hollingsworth; © Getty Images/iStock/Juanmonino; © Thinkstock/iStock/m-imagephotography; © Nana\_studio - stock.adobe.com; Ü1 © Getty Images Plus/iStock/JackF; Ü2 © Getty Images Plus/iStock/kzenon  
**S. 69:** Ü2 © Getty Images Plus/iStock/Prostock-Studio; Ü3 © AboutLife - stock.adobe.com  
**S. 70:** © Getty Images/iStock/MarioGuti  
**S. 72:** Auto © Getty Images/iStock/Lyudinka; Fahrrad © Getty Images/iStock/bsd555  
**S. 73:** Ü1 © Getty Images/iStock7U. J. Alexander; Ü2 © Getty Images/E+/RealPeopleGroup  
**S. 74:** Ü4 © Sina Ettmer - stock.adobe.com; Ü5 © Getty Images/iStock/ninjaMonkeyStudio  
**S. 75:** Mann © Getty Images/iStock/ianmcdonnell; Walkman © Getty Images/iStock/mikkelwilliam  
**S. 76:** Ü10: 1 © vxnaghiev - stock.adobe.com; 2 © Thinkstock/iStock/Elvinagraph; 3 © Getty Images/iStock/Hiranmay Baidya; 4 © Getty Images/iStock/barsrsind; Ü12: oben © Getty Images/E+/ferrantraite; unten © Getty Images/iStock/monkeybusinessimages  
**S. 77:** Ü13: a © Getty Images/iStock/PeopleImages; b: oben © Getty Images/iStock/Sergey\_Peterman; unten © Getty Images/E+/izusek; Ü14 © Getty Images/iStock/Yuricazac  
**S. 78:** Ü15 von oben: © Getty Images/iStock/nicoletaionescu; © Getty Images/iStock/francescoridolfi.com; © Getty Images/E+/Riska; © Getty Images/E+/lechatnoir; © Getty Images/iStock/Juanmonino; © Getty Images/E+/Johnny-Greig; © olly - stock.adobe.com; Ü2 © Getty Images/iStock/insta\_photos  
**S. 79:** Ü1 © Getty Images/iStock/mh-fotos; Ü2 © Getty Images/iStock/Marjan\_Apostolovic  
**S. 80:** © Getty Images/iStock/Nuthawut Somsuk  
**S. 81:** Ü6: Cover: Umschlag: Anzinger und Rasp, München, Motive © Peter Dazeley/mrs/Getty Images; lesende Frauen © Getty Images/iStock/iwat1929  
**S. 82:** Ü7 © Vadim Pastuh - stock.adobe.com; Ü8 © Getty Images/E+/alejandrophotography  
**S. 83:** Ü9: Foto © Getty Images/iStock/monkey-

businessimages; Profilbilder alle © Getty Images/iStock/rattapol tassavong; Ü10 © Getty Images/iStock/rattapol tassavong  
**S. 84:** Ü11 © Getty Images/E+/sturti; Ü12 © Getty Images/E+/vgajic  
**S. 85:** © Getty Images/iStock/SolismImages  
**S. 86:** © Getty Images/iStock/JackF  
**S. 87:** Ü1 © Getty Images/E+/blackCAT; Ü3 © nenetus - stock.adobe.com  
**S. 88:** Ü4: Rakete © Milton Buzon - stock.adobe.com; Conny © Getty Images/E+/ThomasVogel; Tasse © Getty Images/iStock/elenaleonova; Ü5 © Halfpoint - stock.adobe.com  
**S. 89:** Ü7 © Getty Images/E+/alvarez; Ü8 © Getty Images/DigitalVision Vectors/clu; Ü9 von oben: © Getty Images/DigitalVision Vectors/ART-PUPPY; © Getty Images/iStock/DenPotisev; © Getty Images/iStock/St\_Aurora72; © Getty Images/iStock/Indie Design  
**S. 90:** Ü12 © Getty Images/E+/StefaNikolic  
**S. 91:** © fizkes - stock.adobe.com  
**S. 92:** Ü16b von links: © Getty Images/iStock/vusta; © Getty Images/iStock/reidecki; © Getty Images/iStock/Joe\_Potato; © Getty Images/iStock/Zmiy; Ü2 © Getty Images/iStock/Prostock-Studio  
**S. 93:** Ü1 © insta\_photos - stock.adobe.com; Ü2 © Getty Images/E+/alvarez  
**S. 96:** © Getty Images/DigitalVision Vectors/komunitestock

**Produktionsfotos:** Alexander Sascha Keller, München

**Illustrationen:** Mascha Greune, München

**Bildredaktion:** Cornelia Hellenschmidt, Hueber Verlag, München

## Inhalt der MP3-Downloads und der CDs zum Buch (CD 1 Kursbuch; CD 2 Arbeitsbuch):

© 2023 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, München, Deutschland – Alle Urheber- und Leistungsschutzrechte vorbehalten. Kein Verleih! Keine unerlaubte Vervielfältigung, Vermietung, Aufführung, Sendung. Keine Haftung für Schäden, die bei unsachgemäßer Bedienung des Abspielgeräts bzw. der Software hervorgerufen werden können.

## Sprecherinnen und Sprecher:

Angelika Bender, Raphael Clamer, Stefanie Dischinger, Lotti Happle, Leslie-Vanessa Lill, Philipp Moog, Armin Rogl, Peter Veit, Walter von Hauff, Alexander Wohnhaas, Lara Wurmer  
**Produktion:** Atrium Studio Medienproduktion GmbH, 81379 München; Tonstudio tonetown, Wien; Brauereisound GmbH, Zürich

## Lied:

Komposition: Uwe Braun  
Text: Dagmar Giersberg  
Produktion: Wavehouse Studio, Nussloch  
Gesang: Ron Marsman